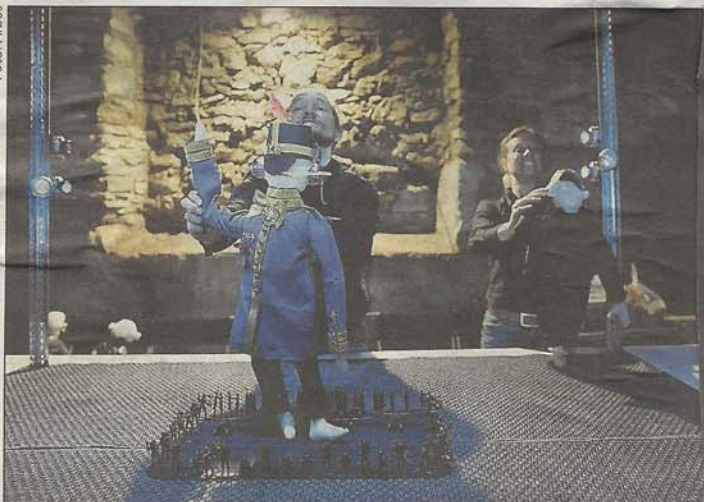


Foto: Arbos



Sehenswert: Das Arbos-Musiktheater „Der Kaiser von Atlantis“

Arbos auf der Klosterruine Arnoldstein

Mit drei Premieren

Wenn Arbos-Chef Herbert Gantschacher nach Arnoldstein lädt, bittet die Gesellschaft für Musik und Theater zur gleichermaßen sehenswerten wie kritischen Geschichtsberichtigung in der Klosterruine. Dafür steht seit vielen Jahren (auch) das Projekt „Krieg = daDa“, das in den nächsten drei Tagen drei Premieren bietet.

Seit Anfang August bespielt, beschallt, und bebildert Arbos die Klosterruine mit Themen, die sich u. a. mit „Inszenierung und Wirklichkeit im Großen Krieg“, mit dessen Verbrechen und Verweigerern, mit Kunst im Krieg, Propaganda und Macht beschäftigen.

Heute steht das Schauspiel „ich möchte morden morden“ von August Stramm, Paul Klee, Wilfred Owen auf dem Programm. Morgen, Samstag, hält mit „Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung“ Viktor Ullmanns grandioses Musiktheater in der Fassung des Komponisten Einzug in der Klosterruine, wo sich diesen Sonntag szenisches Konzert & interdisziplinäres Kunstprojekt auf die Spuren bewaffneter Horden heften. Beginn: jeweils 20 Uhr.

Irina Lino

Freitag, 28. August 2015 / Nr. 19.880, € 1,-

Kärntner Krone

Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG

www.krone.at

Klagenfurt, K

REDAKTION: ☎ 0463